

## Human Resources

# Die Bedeutung von Social Media für die Mitarbeitergewinnung erkennen



Von Giovanni Bruno, Geschäftsführender Gesellschafter der fokus digital GmbH

In der heutigen vernetzten Welt ist es wichtiger denn je, den Wert von Social Media als Werkzeug zur Mitarbeitergewinnung zu erkennen. Unternehmen in der Pflegebranche können diese Plattformen nutzen, um potenzielle Mitarbeitende gezielt anzusprechen und ihnen einen Einblick in ihre Einrichtungen zu geben.

So können sie ihre Reichweite erhöhen und qualifizierte Fachkräfte gewinnen. Die Wahl passender Kanäle wie Facebook, LinkedIn, Instagram und Twitter ist DABEI entscheidend, um die Zielgruppe optimal zu erreichen.

## Authentische Inhalte und gezieltes Employer Branding

Um potenzielle Mitarbeitende auf sich aufmerksam zu machen, ist es für Unternehmen entscheidend, authentische Inhalte zu teilen, die ihre Einrichtungen und Werte widerspiegeln. Die Erstellung eines Redaktionsplans hilft dabei, regelmäßig relevante Beiträge zu veröffentlichen.

Beispiele dafür sind der Pflegealltag, Mitarbeitererfolge, Fortbildungsmöglichkeiten und die Arbeitskultur der Unternehmen. Auf diese Weise baut man eine



Moderne Mitarbeitende schätzen zunehmend digitalisierte Kommunikation über Social-Media-Kanäle.

starke Arbeitgebermarke auf, schafft Vertrauen bei potenziellen Bewerbern und äußert Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden.

Die Nutzung von Hashtags und gezielten Social-Media-Anzeigen erhöht zusätzlich die Reichweite und ermöglicht es, eine größere Anzahl von Interessenten zu erreichen. Die Vernetzung mit anderen Branchenakteuren und

das Teilen von deren Inhalten tragen ebenfalls zur Erhöhung der Sichtbarkeit bei.

## Direkte Kommunikation und schnelle Reaktionszeiten

Social Media ermöglicht es Unternehmen, direkt und unkom-

pliziert mit potenziellen Mitarbeitenden in Kontakt zu treten. Fragen und Kommentare sollten zeitnah beantwortet werden, um Interessenten das Gefühl zu geben, dass sie wertgeschätzt werden. LinkedIn kann beispielsweise genutzt werden, um persönliche Nachrichten an potenzielle Führungskräfte zu senden und sie auf offene Stellen aufmerksam zu machen.



Giovanni Bruno, fokus digital GmbH, ist spezialisiert auf Digitalisierung in der Pflege- und Sozialwirtschaft.

## Fazit: Social Media bietet zahlreiche neue Möglichkeiten

Social Media bietet Unternehmen in der Pflegebranche zahlreiche Möglichkeiten, neue Mitarbeitende zu gewinnen. Durch authentische Inhalte, gezieltes Employer Branding und direkte Kommunikation können sie sich als attraktive Arbeitgeber positionieren und qualifizierte Fachkräfte für ihre Einrichtungen begeistern.

Weitere Informationen: <https://www.fokus-d.de>

## Anzeige

Sensor-Systeme für deutlich mehr Sicherheit & Effizienz in Pflegeeinrichtungen

**IQcare**  
Sensoren für die Pflege

## Besuchen Sie uns auf der Altenpflege 2023 in Nürnberg!

25. - 27. April 2023

kein Kabel  
keine Batterie  
keine Wartung

Dort stellen wir Ihnen gerne unseren einzigartigen Notrufbutton **NOBU** vor!

kompatibel mit jeder Rufanlage

HALLE 009  
STAND D02

**ALTENPFLEGE**  
Die Leitmesse 2023

Innovation made in Germany



IQfy GmbH · Heerstraße 5 · 58540 Meinerzhagen · 0 23 54 / 944 99 69 · WWW.IQ.CARE

## Nachrichten

## Mehr Sicherheit am Tag und in der Nacht

Kurz und knapp: der Leistungsumfang der Pflegematratze DEKU3  
Druckentlastende Pflegematratze mit integriertem Bettflucht-System

Können Sie sich vorstellen, dass man im Schlaf ruhen und sich trotzdem bewegen kann? Dieser vermeintliche Widerspruch lässt sich schnell auflösen. Die Pflegematratze DEKU3 gibt hervorragenden Halt und sorgt aber zusätzlich durch ihre Qualität dafür, dass sich die schlafende Person ausreichend bewegt.

Ein wichtiger Baustein für einen erholsamen Schlaf. Die Bewohnerinnen und Bewohner starten dadurch schon ganz anders in den Tag und der Betreuungsaufwand in der Nacht und am Tag verringert sich.

Aber die Pflegematratze kann noch mehr. Sollte sich die Pflegesituation der zu betreuenden Person verändern und ein erhöhter Betreuungsaufwand stellt sich ein, kann die Matratze im Handumdrehen mit dem Bettfluchtssystem SESY aus dem Hause IQfy nachgerüstet werden.

Durch die nachträglich in die Matratze eingefügten Sensoren wird dafür gesorgt, dass das Pflegepersonal direkt über eine Verbindung zu seiner Rufanlage informiert wird, ob der Bewohner oder die Bewohnerin das Bett verlassen und wieder belegt hat. Ebenfalls geht

beim Verlassen des Bettes automatisch ein Licht an.

Die Helligkeit im Raum sorgt dafür, dass sich die Person sofort orientieren kann und Stürze bis zu 80 Prozent verringert werden. Die Firma IQfy garantiert die wartungsfreie Funktion mit allen marktüblichen Rufanlagen – und das ganz ohne Batterien und ohne Kabel.

Weitere Informationen: [www.iq.care](http://www.iq.care)